

Anmeldung

Melden Sie sich bitte per mail unter
office@hazissa.at
oder per Telefon unter
0316 / 90370 160
bis 4. Oktober 2013 an.

Tagungsbeitrag

70 Euro
Studierende: 50 Euro
Inkludiert sind Tagungsmappe, Pausenkaffee
und Mittagsmenü

Überweisung an:
Steiermärkische Bank
Kontonummer
00001046093
BLZ **20815**
IBAN
AT32 2081 5000 0104 6093
BIC: **STSPAT2GXXX**

Tagungsort

Steiermarkhof
Krottendorferstraße 81
8052 Graz
Tel.: 0316 / 8050 7111
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

Veranstalter und Ansprechpartner

Verein Hazissa
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 90370 160
 office@hazissa.at
www.hazissa.at



Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zu Prävention und Opferschutz!

Hazissa ist spendenbegünstigt,
Registrierungsnummer SO 2350

Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch:



Einladung

FACHTAGUNG
10 Jahre Hazissa

9. Oktober 2013

„BEST OF PRÄVENTION“

Qualität in der Praxis



10 Jahre Hazissa sind der Anlass für diese Tagung.

Präventionsarbeit hat sich im letzten Jahrzehnt gewandelt, unterschiedliche Zielgruppen und Voraussetzungen erfordern differenzierte Zugänge und spezialisierte Konzepte.

Gastreferent_innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich geben Einblicke in ihre Tätigkeitsbereiche und diskutieren neue Herausforderungen und Möglichkeiten des Gewaltschutzes und der Präventionsarbeit.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter_innen in der Kinder- und Jugendarbeit, der Behindertenhilfe und der Pflege, an Pädagog_innen, Psycholog_innen, Multiplikator_innen und Interessierte.

Programm

Moderation: Mag.^a Claudia Gigler

08:30-9:00

Anmeldung

09:00-10:00

Begrüßung und Eröffnung
Mag.^a Alexandra Marak
in Vertretung Bürgermeister-Stv.ⁱⁿ
Stadträtin Dr.ⁱⁿ Martina Schröck

„10 Jahre Präventionsarbeit in der
Steiermark - Rückblick“
Mag.^a Yvonne Seidler, Hazissa Graz

10:00-11:00

„Wirksamkeit von Prävention - welche
Konzepte gibt es, welche wirken?“
Dr.phil. Miriam K. Damrow
Martin-Luther-Universität Wittenberg

11:00-11:30

Kaffeepause

11:30-12:30

„Schülerinnen und Schüler als Opfer, Täter
und Zeugen von Cyberbullying“
Dr. Peter Sitzer
Universität Bielefeld

12:30-14:00

Mittagspause

14:00-15:00

„Menschen mit Lern- und geistigen
Behinderungen und sexuell
grenzverletzendes Verhalten“
Lic. Phil. Monika Egli-Alge
Forensisches Institut Ostschweiz

15:00-16:00

„Sicherheitsplanung und
Bedrohungsmanagement bei Gewalt im
sozialen Umfeld“
Dr.ⁱⁿ Barbara Jauk
Gewaltschutzzentrum Graz

16:00-16:30

Kaffeepause

16:30-17:30

„Sexualisierte Gewalt und Prävention in
Institutionen“
Mag.^a Yvonne Seidler
Hazissa Graz

17:30-18:30

Schlussworte und Ausblick

